



**Ratsantrag**

11. Mai 2021

## **Nachtbürgermeister\*innen**

Der Rat der Stadt Münster möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt die Einrichtung einer Stelle für eine\*n Nachtbürgermeister\*in für Münster zu prüfen. Diese Person soll als vermittelnde Position zwischen Gastronomie, Veranstalter\*innen, Kulturschaffenden, Anwohner\*innen, Politik und Verwaltung sowie den Sicherheits- und Ordnungsdiensten fungieren und dadurch die Münsteraner Kultur, das Nachtleben sowie die Gastronomie und Hotellerie fördern und mitentwickeln. Aufgabe wird es sein, mögliche Konflikte zwischen den Akteur\*innen zu verhindern bzw. abzumildern, sowie der örtlichen Gastronomie, den örtlichen Veranstalter\*innen und den Anwohner\*innen als zentrale Ansprechperson zu dienen.
2. Dazu sollen Gespräche mit Gastronomie, Hotelgewerbe, Veranstalter\*innen und Kulturschaffenden aufgenommen werden, wie eine solche Stelle in Anlehnung an die Erfahrungen anderer Städte ausgestaltet werden kann.
3. Dem Rat soll ein entsprechendes Konzept vorgelegt werden, dass insbesondere den Stellenumfang, ein ggf. nötiges Projektbudget und die Einbindung der Stelle in die städtischen Strukturen darstellt.

### **Begründung:**

Münster kann auf seine Vielfalt und sein breites, kulturelles Angebot, seine attraktiven Freizeitangebote und das bunte Nachtleben stolz sein. Im ausgeprägten Nachtleben zeigt sich auch deutlich die studentische Prägung der Stadt durch Universität, Fachhochschule und weitere Hochschulen in Münster.

Die Coronakrise hat aber genau diese Vielfalt in seinen Grundfesten erschüttert und die Kulturschaffenden leiden sehr unter den aktuellen Einschränkungen

Wir müssen daher einen Weg aufzeigen, um das enormes Potential Münsters in der bestehenden und insbesondere inhabergeführten Gastronomie- und Clubszene nach

der Krise für einen neuen Aufschwung zu nutzen. Dafür erachten wir die Einrichtung eines\*einer Nachtbürgermeister\*in als besonders wichtig. Insbesondere da bei einem Wiederaufleben der Gastronomie und der Veranstaltungsbranche wieder viel draußen stattfinden wird und es zu entsprechenden Konflikten kommen kann.

Vor diesem Hintergrund wäre und ist die Funktion dieser Anlaufstelle dringend geboten und es liegt im Interesse der Stadt, hier die verschiedenen Kulturträger\*innen und Akteur\*innen zu erhalten, zu vernetzen und zu stärken.

Insbesondere die Mittler\*innen-Rolle zwischen Gastronomie und Stadtverwaltung als eine Art „Sprachrohr der Kultur“ ist Kern der Aufgabe. Dafür ist ein Findungsprozess des\*der Nachtbürgermeister\*in unter Einbeziehung von Gastronomie, Kultur und Nachtleben notwendig. Die in anderen Städten übliche anteilige Finanzierung durch die Kulturszene sollte in Anbetracht der Corona-Krise möglichst vermieden werden, damit die knappen Mittel der Kulturschaffenden nicht noch weiter verringert werden.

Der\*die Nachtbürgermeister\*in nimmt dabei eine Mehrfachrolle ein. Er\*sie dient als Schlichter, Moderator und Motor der Kultur-, Gastronomie-, - Hotellerie- und Nachtszene zugleich.

Aufgabe als Sprachrohr ist es, die Sichtweise der verschiedenen Gruppen in die Stadtverwaltung zu übersetzen, um den Menschen die Umsetzung ihrer Ideen, Anregungen, Wünsche und Projekte zu vereinfachen. Dafür könnte der\*die Nachtbürgermeister\*in dem Ausschuss für Personal, Digitalisierung, Organisation, Sicherheit & Ordnung, dem Kulturausschuss und dem Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur sowie bei Bedarf weiteren Fachausschüssen beratend zur Seite stehen und regelmäßig über seine\*ihre Tätigkeiten berichten

Auch die Schlichtung von Konflikten und die Lösung von Problemen mit Anwohner\*innen gehören zu den wichtigen Aufgaben. Wir wollen damit verbotes und Einschränkungen zuvorkommen und Lösungen finden, die für alle Seiten funktionieren.

gez.

Andrea Blome  
Sylvia Rietenberg  
Jule Heinz-Fischer  
Christoph Kattentidt  
Carsten Peters  
Dr. Robin Korte  
und Fraktion

gez.

Marius Herwig  
Doris Feldmann  
Lia Kirsch  
Ludger Steinmann  
und Fraktion

gez.

Helene Goldbeck  
Tim Pasch